

Das ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und untersucht neue Urbanisierungsprozesse und Konzepte für eine zukunftsfähige Gestaltung von Städten und Regionen. Im Forschungsprojekt „**Integrierte Monitoring- und Steuerungssysteme für die Wasserwirtschaft**“, das durch die Stiftung Zukunft NRW gefördert wird, ist zum 01. August 2016 in der **Forschungsgruppe „Metropole und Region“** des ILS für einen Zeitraum von 3 Jahren die Stelle

### **als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in**

im Rahmen der **Junior-Forschungsgruppe „Wasser in der Stadt der Zukunft“** in Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Junior-Forschungsgruppe besteht aus drei Doktoranden/Doktorandinnen, die an drei Forschungsinstituten in Nordrhein-Westfalen mit unterschiedlichem fachspezifischen Schwerpunkt zu dem gemeinsamen Oberthema forschen. Die Leitung des Forschungsverbunds liegt beim ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung.

Das interdisziplinäre Projekt widmet sich dem Thema der Anpassung der Siedlungswasserwirtschaft in der Stadt der Zukunft an die sich verändernden Herausforderungen des Klimawandels und des Demografischen Wandels mit drei fachlichen Schwerpunkten: der verknüpfenden Betrachtung von Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung im Sinne einer integrativen Raumplanung, der ingenieurtechnischen Klassifizierung von Siedlungsgebieten aus Sicht der Wasserwirtschaft zur Ableitung von (steuerungs-)technischen Transitionspfaden sowie der Anpassungsfähigkeit bestehender Wasserinfrastrukturen aus Sicht des betriebswirtschaftlichen Controllings. Kennzeichnend für das Projekt ist die Ausrichtung der konzeptionellen Ergebnisse der drei Schwerpunkte auf die gemeinsame Zielsetzung der Überführung der Einzelergebnisse in ein integriertes Monitoring- und Steuerungssystem für die Wasserwirtschaft als Produkt des konsequenten Austausches und der Zusammenarbeit der Junior-Forschungsgruppe.

Für den raumwissenschaftlichen Teil der Junior-Forschungsgruppe suchen wir hoch motivierte Bewerber/innen mit einem abgeschlossenen Studium vorzugsweise im Bereich der Raumwissenschaften oder anderer einschlägiger Fachrichtungen mit Vertiefung oder Interesse im Bereich der verknüpfenden Betrachtung von Siedlungs- und Wasserinfrastrukturentwicklung (z. B. Geographie, Ingenieurwesen, Geoinformatik). Die Einstellung wird über die Laufzeit des Projekts (01.08.2016 – 31.07.2019) erfolgen.

#### **Ihre Qualifikation:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einem der o. g. Bereiche (Master oder Diplom)
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Raumplanung sowie in der Erforschung der integrierten Entwicklung von Siedlungs- und Infrastrukturen
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Siedlungswasserinfrastrukturen
- Gute Kenntnisse in der Anwendung von statistischen Methoden
- Ausgeprägte Fähigkeit zum vernetzenden Denken und zum Aneignen neuer, fachfremder Inhalte und Kompetenzen

- Sichere Beherrschung der MS Office-Programme sowie der einschlägigen Statistik- und GIS-Software
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Sehr gute Kommunikations- und Strukturierungsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Eigeninitiative

### **Ihre Aufgaben:**

- Recherche und Defizitanalyse bestehender Strukturtypenansätze
- Statistische Analysen zur Bestimmung von Quartiers- und Infrastrukturlebenszyklen sowie zur Ableitung von Schwellenwerten
- Bestimmung und Analyse der Sozialstruktur in unterschiedlichen Quartierstypen
- Bestimmung der Akzeptanz unterschiedlicher Sozialgruppen gegenüber neuen Technologien mittels quantitativer Methoden
- Intensive, fachübergreifende Zusammenarbeit mit den Doktoranden/Doktorandinnen der Junior-Forschungsgruppe zur Konzeption eines integrierten Monitoring- und Steuerungssystems
- Der Wille zur Promotion ist ausdrückliche Voraussetzung dieser Stelle

### **Wir bieten:**

Freuen Sie sich auf ein motiviertes Team und eine moderne Forschungseinrichtung, die Ihnen vielfältige Gestaltungsräume und wissenschaftliche Qualifizierungsmöglichkeiten bietet. Im Projekt werden Sie durch eine erfahrene Mentorin unterstützt. Die Aufstockung der Stelle durch zusätzliche Aufgaben im Rahmen weiterer Forschungsprojekte wird angestrebt. Die Vergütung orientiert sich je nach Qualifikation an der Entgeltgruppe 13 des TV-L. Dem ILS ist die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr wichtig. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Frau Andrea Dittrich-Wesbuer, Tel.: 0231/9051-272.

E-Mail: [andrea-dittrich-wesbuer@ils-forschung.de](mailto:andrea-dittrich-wesbuer@ils-forschung.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer FG1/2016-3** per E-Mail mit den üblichen Unterlagen bis zum **30. Juni 2016** an Frau Michaela Roring. E-Mail: [bewerbung@ils-forschung.de](mailto:bewerbung@ils-forschung.de)

